

Presseinformation

Leipzig, den 03. November 2017

Wissenschaft braucht gutes Management - Neues Veranstaltungsformat sucht Beiträge zum Thema „Administration in der Wissenschaft“

Exzellente und innovative Forschung ist von einer Vielzahl von administrativen Parametern abhängig. Doch was machen erfolgreiche Forschungsinfrastrukturen aus und welche Erfahrungen wurden bei der Planung und Errichtung gemacht? Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Forum Wissenschaftsmanagement“ sollen erstmals Fragen und Themen des administrativen Wissenschaftsmanagements im Rahmen einer Konferenz thematisiert und diskutiert werden. Abstracts für eine inhaltliche Teilnahme können ab sofort unter der Adresse fowi-leipzig@dbfz.de eingereicht werden.

Die Forschung im Jahr 2017 sieht sich neben einer Vielzahl von wissenschaftlichen Fachfragen auch mit zahlreichen administrativen Herausforderungen konfrontiert. Warum müssen sich hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über Jahre hinweg von Zeitvertrag zu Zeitvertrag hangeln? Durch die Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes im Jahr 2016 sollte diese Praxis an deutschen Wissenschaftseinrichtungen verbessert werden. Doch was hat das reformierte Gesetz gebracht? Auch mit der Reform des Vergaberechts haben sich die Gestaltungsspielräume für öffentliche Auftraggeber unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien verändert. Aber wurde das Vergabeverfahren damit vereinfacht und welche Handlungsempfehlungen können für die Verwaltung und Politik herausgearbeitet werden? Nicht zuletzt ist auch das Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht einem steten Wandel unterworfen: gesetzliche Regelungen und die ständige Rechtsprechung verändern die Grundlage der Geschäftsentscheidungen forschender Einrichtungen privater und öffentlicher Rechtsform deutlich. Zunehmende Bedeutung gewinnt schließlich auch die effiziente Nutzung von Forschungsinfrastruktur, die sich nicht nur in Geräten darstellt. Beispiele innovativer Methoden und Infrastrukturen wie auch Konzepte für gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen mit Dritten werden gesucht.

Die Auftaktveranstaltung des "Forum Wissenschaftsmanagement Leipzig" widmet sich am 23./24. April 2018 den oben genannten Themenaspekten und verfolgt damit das Ziel, aktuelle Themen und Debatten rund um das Führen innovativer und erfolgreicher Wissenschaftseinrichtungen aufzugreifen. Entwicklungen aus Verwaltung, Forschung und Gesellschaft werden dabei aus verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und diskutiert sowie Handlungs- und Optimierungskonzepte aufgezeigt. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Themenfeldern Personal, Forschungsinfrastruktur, Einkauf sowie Finanzen. Vor dem Hintergrund der Innovationsfähigkeit von Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorten werden daher Referentinnen und Referenten gesucht, die anhand von Best- oder Worst-Practice-Beispielen vorstellen, wie Forschungsinfrastrukturen nachhaltig, integrativ und intelligent funktionieren können und welche Fehler nicht wiederholt werden sollten.

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMUB
Daniel Gellner, SMUL
Dr. Karin Freier, BMWi
Dr. Christoph Rövekamp, BMBF
Birgitta Worringer, BMVI

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Sie kommen aus Wissenschaft, Verwaltung oder Wirtschaft und haben Interesse, sich mit einem Fachvortrag an der inhaltlichen Ausgestaltung der Veranstaltung zu beteiligen? Dann richten Sie ein Abstract mit Ihrer Themenidee zu den Schwerpunkten „Personal“, „Forschungsinfrastruktur“, „Einkauf“ oder „Finanzen“ bitte bis zum 31. November 2017 an folgende Adresse: fowi-leipzig@dbfz.de.



Veranstalter:

Gemeinsame Ausrichter des „Forums Wissenschaftsmanagements Leipzig“ sind das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, das Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e.V. sowie das Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e.V. Zielgruppe der Veranstaltung sind Entscheiderinnen und Entscheider aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Behörden sowie von Projektträgern.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Sachsen, Herrn Dr. Fritz Jaeckel.



Weitere Informationen unter: www.fowi-leipzig.de

Organisatorischer Kontakt:

Katja Lucke
Tel.: +49 (0)341 2434-119
E-Mail: katja.lucke@dbfz.de

Pressekontakt:

Paul Trainer
Tel.: +49 (0)341 2434-437
E-Mail: paul.trainer@dbfz.de

Gemeinsame Pressemitteilung aller an der Veranstaltung „Forum Wissenschaftsmanagement Leipzig“ (FoWi) beteiligten Institutionen